



POSTULAT

Urheber	Silvia Eyer und Joachim Felix Correia, PS, Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen, neo - Die sozialliberale Mitte und Ralph Kummer, SVPO
Gegenstand	Suchtprävention im familiären Umfeld - Kostenlose Informationskurse für Eltern
Datum	12/06/2025
Nummer	2025.06.268

Frühzeitige Prävention im familiären Umfeld ist ein zentraler Baustein in der Suchtprävention. Eltern tragen eine wichtige Rolle im Erkennen und im Umgang mit problematischen Entwicklungen bei Jugendlichen. Durch niederschwellige und kostenlose Informationsangebote können sie gestärkt und besser befähigt werden, präventiv zu handeln. Deshalb sollen im Kanton Wallis freiwillige Kurse für Eltern angeboten werden. Ziel dieser Kurse ist es, Mütter und Väter für das Thema Sucht und Drogenkonsum bei Kindern und Jugendlichen zu sensibilisieren. Eltern sollen dabei lernen, wie sie Anzeichen eines möglichen Drogenkonsums bei ihren Kindern erkennen können, über Aussehen, Wirkung und Gefahren gängiger Suchtmittel informiert werden und erfahren, wie sie mit Verdachtsmomenten oder konkreten Vorfällen im Familienalltag umgehen können. Diese Präventionskurse sollen im Oberwallis auf Deutsch und im Unterwallis auf Französisch angeboten werden. In der Schweiz gibt es solche oder ähnliche Kurse bereits in anderen Kantonen wie dem Kanton Aargau, dem Kanton Zürich, oder dem Kanton Basel-Landschaft. Ausserdem unterstützt das Bundesamt der Gesundheit die Kantone in der Suchtprävention. Der Kanton Wallis sollte hier eine koordinierende und unterstützende Rolle übernehmen.

Schlussfolgerung

Der Staatsrat wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form im Kanton Wallis kostenlose Präventionskurse für Eltern angeboten werden können.

1. In welcher Form und in welchem Umfang solche Kurse durchgeführt werden können (zum Beispiel Anzahl Veranstaltungen pro Jahr)
2. An welchen Standorten diese stattfinden könnten (zum Beispiel Schulen, Gemeindezentren, öffentliche Einrichtungen)
3. Welche Organisationen für die Durchführung in Frage kommen (zum Beispiel Sucht Wallis, Gesundheitsförderung Wallis, Fachpersonen aus der Suchtprävention)
4. Wie die Finanzierung dieser kostenlosen Angebote sichergestellt werden kann.